PORTFOLIO

CSILLA BANDI

illustration

CSILLA BANDI / +43 664 43 65 001 / hello@csillabandi.com / www.csillabandi.com / Kasernstr. 31/64, 8010 Graz, Österreich / @csillabandi / hello! /

SEELILLY & TINTBERT
NANU?
BLUBB!
Kathrin Lena Orso
SEELILLY
Eine Nixe? Eine Hexe? Nein - eine Hixe!
Mit Illustrationen von Csilla Bandi
dtv

PAPA

SEELILLY

MAMA

NEPTO

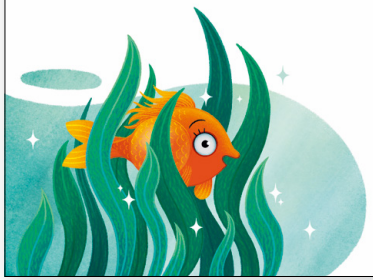
TINTBERT

TANTE ALGIA

TINTBERT!

SEELILLYS ZAUBERSTABTIER
UND BESTER FREUND!

Moment in ihr Blickfeld gerückt, doch sie war sich sicher, dass sie sich nicht irrte.
»Papaaaa ... Anhalten!!!«
Das Muschelmobil von Seelillys Papa schlingerte.
»Erschreck mich doch nicht so! Was ist denn los?«
»Ich hab einen Hixenspruchfisch gesehen. Draußen auf der Seetangwiese«, sagte Seelilly und wippte mit ihrer Schwanzflosse vor Aufregung auf und ab. »Den muss ich haben. Bitte Papa!«
Seelillys Papa seufzte. »Na gut. Ich weiß ja wie wichtig diese Spruchfische für kleine Hixen sind.«
Leider konnten Hixen nämlich nicht einfach ein Zauberbuch aufmachen und Hixensprüche lernen. Seelilly hatte gehört, dass das bei Landhexen so funktionierte. Eine Hixe konnte neue Sprüche nur



Seelilly riss die Arme nach oben und schwang ihre Flosse hin- und her. »Ist das richtig so, Papa?«
»Äh ...«, machte ihr Papa und brachte ein Messgerät in Sicherheit, dass durch Seelillys Lockerungsübungen gefährlich ins Schwanken geraten war. »Vielleicht mit nicht ganz so viel Schwung? Eher kleine Bewegungen.«
Seelilly wackelte nun nur noch mit dem Oberkörper.
»Das ist ja gar nicht so leicht, wie ich dachte.«
»Beim Tanzen ist es wichtig, dass man ein Gefühl für die Musik und den Rhythmus bekommt«, erklärte Seelillys Papa. »Das hat uns zumindest damals der Tanzlehrer erklärt, als wir für unsere Hochzeit den Quallenwalzer gelernt haben.«
»Quallenwalzer? Das hört sich toll an«, rief

ILLUSTRATION UND LAYOUT AUS EINER HAND

xen? Das würde ich total gerne mal sehen.«
Seelilly überlegte einen Moment. Ihr Papa war in seinem Arbeitszimmer und Tante Algia spielte Karten. Es würde also niemand sehen, aber wenn doch, bekam Seelilly riesengroßen Ärger. Ihre Geburtstagsparty konnte sie dann bestimmt vergessen.
»Ich darf leider nicht …«, sagte Seelilly zögerlich.
»Aber am Wochenende zeige ich euch eine Hixerei. Versprochen!«
»Schade, aber wir sind ja sowieso zum Tanzen da«, sagte Merabella. »Dann führen wir dir jetzt unsere neueste Choreografie vor. Die haben sich Schicki und Micki selbst ausgedacht.«
Während sich die drei auf der Terrasse in einer Reihe

was ihr in den Sinn kam:

Die drei sahen Seelilly erst verwirrt an, dann begannen sie zu lachen.
»Das ist ja ein cooler Spruch«, sagte der Wasserjunge kichernd.
Tante Algia schwamm neben Seelilly und legte einen Arm um deren Schulter. »Darf ich vorstellen: Das ist meine Großnichte Seelilly. Sie ist heute von Pazifika nach Quallingen gezogen.«
»Hi«, grüßte das Nixenmädchen mit den grünen Haaren. »Ich bin Merabella.« Sie deutete auf ihre Freunde. »Das sind Schicki und Micki. Sie sind Zwillinge.«
Seelilly spürte, dass Tintbert in ihrem Gürtel zu zappeln begann, und schon platzte es aus ihm her-

ILLUSTRATION UND LAYOUT AUS EINER HAND

»Mir ist schlecht!«, flüsterte Tintbert nun und zappelte in Seelillys Gürtel. Er hatte seine Farbe von Goldorange zu Seetanggrün gewechselt. »Dein Papa fährt so wild in die Kurven!«
Seelilly beugte sich ein Stück nach vorne zu ihren Eltern und sagte mit leichter Empörung in der Stimme: »Kannst du vorsichtiger fahren, Papa? Tintbert geht es nicht so gut.«

»Durchhalten, Tintbert! Wir sind gleich da«, antwortete Seelillys Papa und rückte seine Brille auf der Nase zurecht.

»Das letzte Stück nach Quallingen ist leider sehr kurvig.«

»Mama …«, sagte Seelilly und stupste die Flosse ihrer Mutter an. »Kann ich bei Tintbert den *Heile-Heile-Bäuchlein-Spruch* machen? Ausnahmsweise …«.
Ihre Mutter drehte sich zu ihr um und antwortete streng: »Du kennst doch die Hixen-Regel Nummer 1: Kleine Hixen dürfen weder Meerestiere noch Wassermenschen verhixen.«
»Und wenn du vielleicht hixt?«, fragte Seelilly vorsichtig.
»Nein, nein!« Seelillys Mama schüttelte den Kopf. »Man muss Probleme nicht immer mit Hixerei lösen.« Sie kramte in ihrer Handtasche. »Hier ist ein Algenbonbon für Tintbert. Das hilft auch.«

bert gespeichert. Wenn Seelilly hixen wollte, musste sie Tintbert nur sagen, welchen Spruch er herausuchen sollte, und schon spuckte er die passende Hixenspruchblase aus.
»Ah, ich weiß es. *Aus-dem-Weg-Zauber!*«, rief Seelilly. Tintbert begann golden zu leuchten und aus seinem Mund kam eine schimmernde Blubberblase. Seelilly pustete die Blase in Richtung des Felsens. Diese schwebte darauf zu, und als sie an der schroffen Steinwand zerplatzte, gab es einen goldenen Funkenregen. Der Felsen rückte ein Stück zur Seite.
»Wir sind ein richtig tolles Team, Tintbert«, jubelte Seelilly und schwamm in die kleine Höhle.
Doch der Spruchfisch war nicht mehr zu sehen. Seelilly suchte jeden Winkel ab. Dann schwamm sie wieder hinaus und schaute sich im Salzlavendelfeld um, aber der Fisch war weg.
Enttäuscht machte sich Seelilly auf den Rückweg zu ihren Eltern, die vor dem Muschelmobil warteten.
»Und?«, fragte ihr Papa. »Welchen Spruch habt ihr gefunden?«
»Gar keinen!«, antwortete Seelilly und schob ihre Unterlippe nach vorne. Bestimmt würde sie niemals so viele Hixensprüche wie ihre Mama besitzen.

AM POSEIDONPLATZ 7

Die Fahrt ging weiter und schon bald holperte das Muschelmobil über eine gepflasterte Straße. Links und rechts davon waren Häuserreihen mit Geschäften, deren Fassaden bunt gestrichen waren. Von Korallenrot bis Tintenblau konnte Seelilly alles entdecken. Das gefiel ihr schon mal sehr gut.
Dann bogen sie auf den Poseidonplatz ein. Seelilly reckte den Kopf und spürte, dass ihr Herz vor Aufregung ein bisschen schneller schlug. Gleich mussten sie bei Tante Algias Reparaturladen *Hix & Fertig* ankommen.

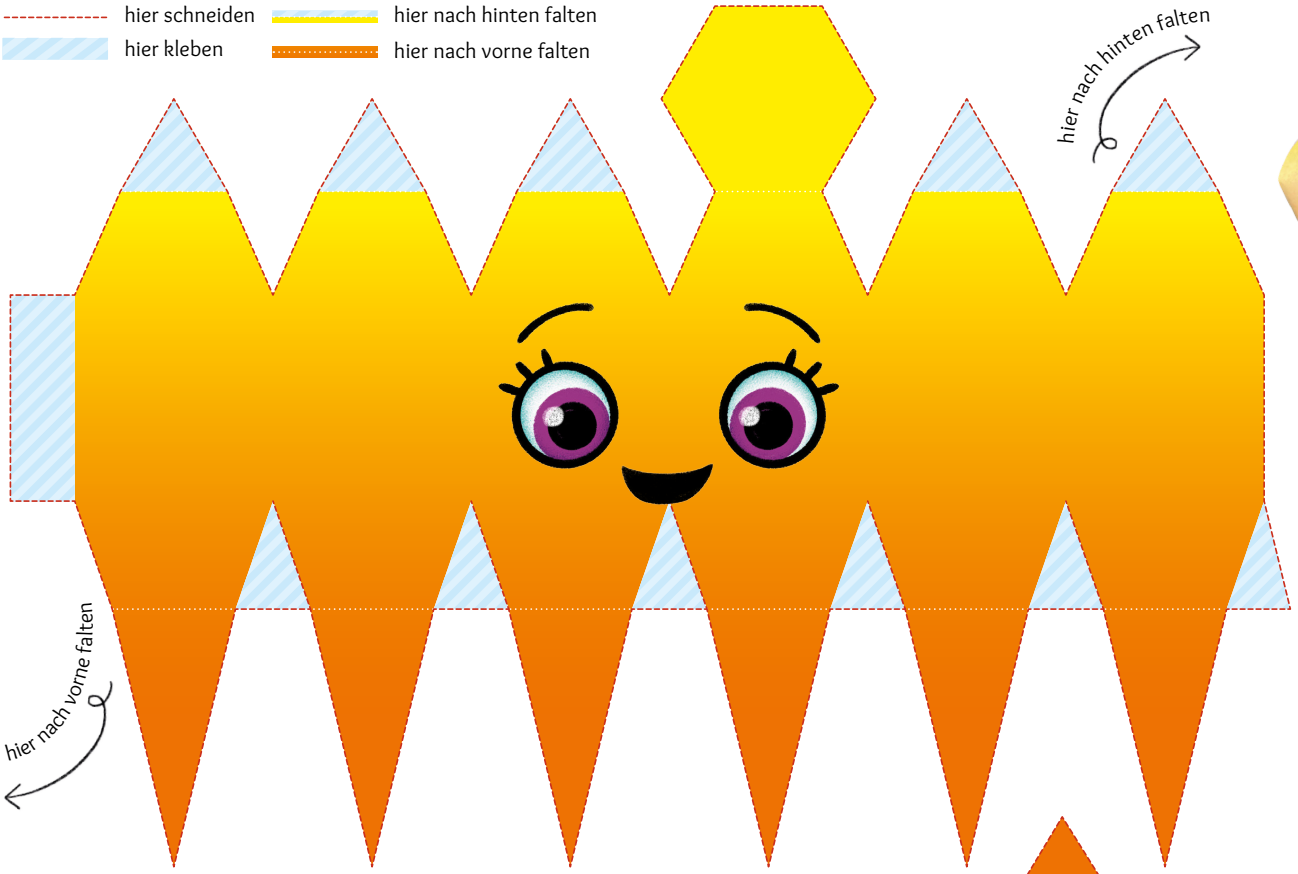
wäldern vorbei. Auf den Seetangwiesen blühte wilder Salzlavendel, den Seelilly bisher nur in Blumentöpfen gesehen hatte. Vereinzelt sah man kleine Häuschen, deren Dächer mit perlmuttfarbenen Ziegeln eingedeckt waren. Sie schimmerten und funkelten, wenn ein Lichtstrahl darauf fiel.

Plötzlich kniff Seelilly die Augen zusammen. Sie hatte etwas entdeckt. Es war nur für einen winzigen

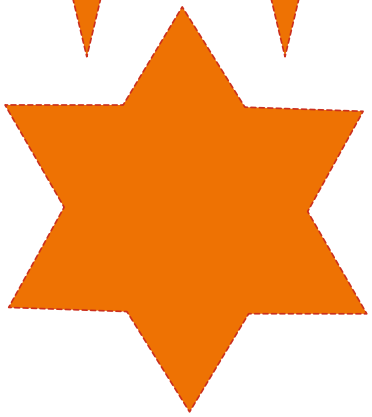
rief sie. Seelilly öffnete ihren Koffer und holte eine Riesenmuschel heraus. Sie klappte diese auf und berührte die silbern schimmernde Fläche der oberen Muschelhälfte. Sofort lichtete sich der silberne Nebel, bis ein klares Bild von zwei winkenden Mädchen zu sehen war: Seelillys beste Hixenfreundinnen Coralie und Lophelia.

ILLUSTRATION UND LAYOUT AUS EINER HAND

hier schneiden
hier kleben
hier nach hinten falten
hier nach vorne falten



LASS DIR VON EINEM ERWACHSENEN BEIM BASTELN HELFEN - DAS IST NÄMLICH GANZ SCHÖN KNIFFLIG!



BASTEL DEINEN EIGENEN TINTBERT!

1. An der rot gestrichelten Linie ausschneiden. Achtung! Bei den Klebeflächen innen ist nur eine Seite einzuschneiden.
2. Entlang den weiß gepunkteten Linien falten.
3. Die Beine mit Hilfe eines Stiftes “eindrehen”.
4. Zuerst oben, dann in der Mitte, und dann unten zusammenkleben.
5. Stern ausschneiden.
6. Papierstrohhalm (oder eingerolltes Papier) oben 4 mal einschneiden, umbiegen, flachstreichen und mittig auf den Stern kleben.
7. Den Stern nun auf die Unterseite von Tintbert kleben - Fertig!

HIER KANNST DU DIE VORLAGE AUCH ALS PDF HERUNTERLADEN UND FINDEST NÜTZLICHE TIPPS ZUM BASTELN!

BASTEL-TIPPS FÜR DEINEN EIGENEN TINTBERT

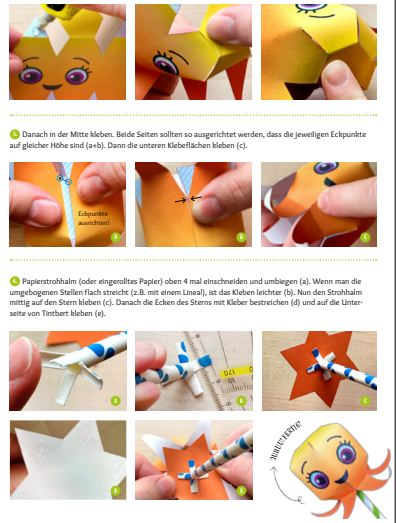


ILLUSTRATION UND LAYOUT AUS EINER HAND

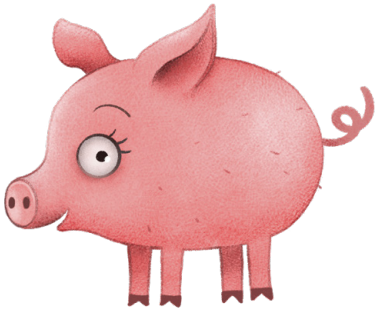
CSILLA BANDI / +43 664 43 65 001 / hello@csillabandi.com / www.csillabandi.com / @csillabandi / Seelilly /

1
ausschneiden
2
hier falten
nur eine Seite
längs der Kante
2
nur je eine Seite
längs der Klebeflächen
schneiden
1
ausschneiden
--- SCHNITTKANTE
KLEBEFLÄCHEN
BANDI CSILLA
www.csillabandi.com
hello@csillabandi.com

Bücherliebe
BIBLIO-
PHILIE
CSILLA BANDI
M hello@csillabandi.com
W www.csillabandi.com
@csillabandi

STICKER SHEET
Birthday
Girl

BANDI CSILLA
www.csillabandi.com
hello@csillabandi.com
SOMMERSCHWEINEFAHRT
BANDI CSILLA
www.csillabandi.com
hello@csillabandi.com
BLUMENSCHIRM
www.csillabandi.com
hello@csillabandi.com

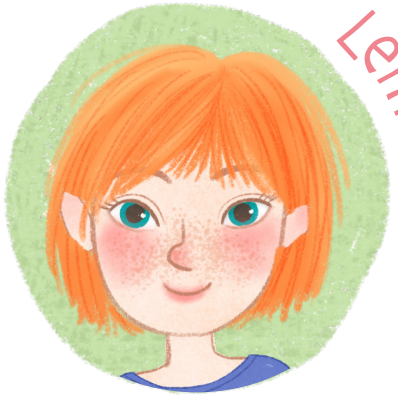


CSILLA BANDI / +43 664 43 65 001 / hello@csillabandi.com / www.csillabandi.com / @csillabandi

GUTEN MORGEN
kleiner Schatz!

Guten
Morgen!
Ein schöner,
neuer Tag
beginnt.

Ilvie und die Wasserschweine


Leni

Tamea

Finja

Minou

Noah

Yoshi

chaotisch
Lina
tierlieb
sportlich
Leseratte

HALLO,

ich bin Csilla, Illustratorin und Grafikdesignerin aus dem schönen Graz im Süden Österreichs.

Ich gestalte heitere, farbenfrohe Illustrationen, hauptsächlich für den Kinderbereich, und übernehme auch Grafikdesign-Aufträge.

Am liebsten illustriere ich Kinder und Tiere, den Altersbereich 3-8 finde ich besonders spannend. Die meisten meiner Illustrationen realisiere ich in Procreate, aber auch Photoshop oder Illustrator gehören zu meinen favorisierten Werkzeugen.

Egal ob ich mit Vektoren oder Pixel jongliere, die Freude am Kreieren steht zweifellos im Vordergrund! Effektiv und termingerecht zu arbeiten ist mir dabei immer wichtig.

Für Fragen stehe ich gerne zur Verfügung und freue mich über jede Rückmeldung!

Mit lieben Grüßen

CSILLA BANDI / +43 664 43 65 001 / hello@csillabandi.com / www.csillabandi.com / @csillabandi

LITERATUR AGENTUR ARTEAGA
www.literaturagentur-arteaga.de
Niebuhrstraße 57b | 10629 Berlin | Deutschland
info@literaturagentur-arteaga.de | +49 030-28628775